

## Baumaßnahme

Fachbereich 8 - Bauwesen  
Abteilung 8.1 - Zentrale Gebäudewirtschaft / Frau Figas / Tel.: 05371 82-619  
Datum 17.02.2023

### Name und Beschreibung der Baumaßnahme

#### **Augenoptikerinternate in Hankensbüttel „Sanierung der beiden Augenoptikerinternate“**

Die beiden denkmalgeschützten Internatsgebäude der Augenoptiker sollen auf Grundlage der Machbarkeitsstudie des Ingenieurbüros Gockel aus Baunatal saniert werden.

Als Ergebnis eines wettbewerblichen Verfahrens ist das Büro Die Planschmiede 2 KS aus Hankensbüttel mit den Planungsleistungen beauftragt.

Die in der Machbarkeitsstudie erfolgte Feststellung des Sanierungsbedarfes sowie Erarbeitung eines Konzeptes zur Erhöhung des Standards wird aktuell umgesetzt.

#### **Jungeninternatsgebäude:**



Die geplante Sanierung beim Jungeninternatsgebäude (Klosterstraße 15) umfasst folgende Maßnahmen:

Das denkmalgeschützte ehem. Amtsrichterhaus wird derzeit als Jungeninternatsgebäude für die Augenoptikerinnung genutzt und wird denkmalgerecht saniert. Im Zuge der Sanierung findet eine Neustrukturierung der Sanitärbereiche in allen Geschossen statt. Darüber hinaus wird das Dachgeschoss des Objektes unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Gesichtspunkte neu geordnet. Die Zimmer aller Etagen erhalten eine neue Farbfassung sowie neue Fußbodenbeläge. Das Objekt erhält eine neue Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung für die Bäder sowie eine komplett neue Elektroverteilung.

Die Gebäudehülle wird energetisch denkmalgerecht aufgewertet. Dazu erhält das Jungeninternat an den Traufseiten eine innenliegende, kapillaraktive Wärmedämmung mit neuem Lehmputz. An den Giebelseiten wird die vorhandene ungedämmte Verschalung abgebrochen und durch eine neue, gedämmte Boden-Leisten Schalung ersetzt. Die alten Fenster

werden ebenfalls durch neue, denkmalgerechte Holzfenster ersetzt.  
Die Veranda auf der östlichen Gebäudeseite wird denkmalgerecht instandgesetzt.

Um das Objekt auch zukünftig gut aufzustellen wird giebelseitig eine neue Stahltreppe angebaut, die im Brandfall als Rettungsweg dient, aber durch die angeschlossene Rampenanlage auch zur barrierefreien Erschließung des Baudenkmals genutzt werden kann. Die Geländerfüllungen werden mit geschlossenen Paneelen mit dezenter Holzoptik verkleidet, diese fügt sich optisch über die kommenden Jahre an die Holzverschalung an.

Die Umbaumaßnahmen finden geschossweise im laufenden Betrieb der anderen Etagen statt. Die Sanierung der Außenhülle werden durch Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) gefördert.

### **Mädcheninternatsgebäude:**



#### Die geplante Sanierung beim Mädcheninternatsgebäude (Klosterstraße 18) umfasst folgende Maßnahmen:

Das denkmalgeschützte Mädcheninternatsgebäude aus dem Jahre 1884, früher das Amtsgericht von Isenhagen, wird denkmalgerecht saniert und energetisch ertüchtigt, darüber hinaus wird eine Überarbeitung des Brandschutzes durchgeführt.

Die Gebäudehülle wird durch eine Ausdämmung der Luftschicht sowie durch neue, denkmalgerechte Holzfenster energetisch aufgewertet, ohne dass das historische Klinkermauerwerk mit all den Zierfeldern überlagert wird.

Rückwärtig auf dem Grundstück wird eine neue Stahltreppe als zweiter baulicher Rettungsweg ergänzt. Eine Rampenanlage stellt die barrierefreie Zuwegung sicher.

Im Gebäudeinneren werden die vorhandenen Sanitärräume saniert, dabei findet eine Neustrukturierung der Duschräume statt. Ferner erhalten sämtliche Zimmer neue Anstriche sowie neue Bodenbeläge.

Das Objekt erhält eine neue Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung für die Bäder sowie eine komplett neue Elektroverteilung.

Die Maßnahmen an der Gebäudehülle werden durch Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) gefördert.

### Aktueller Sachstand

Die Baugenehmigung für das Jungeninternatsgebäude liegt vor. Die ersten Bauarbeiten starten im April 2023.  
Die Baugenehmigung für das Mädcheninternatsgebäude liegt noch nicht vor.  
Die Planungen laufen bei beiden Internatsgebäuden parallel weiter.

### Kosten in €

ca. 1,6 Mio € Gesamtkosten für das Jungeninternatsgebäude  
ca. 1,8 Mio € Gesamtkosten für das Mädcheninternatsgebäude

### Zeitplan

Die Sanierung des Jungeninternatsgebäudes ist geschossweise bis ca. Ende 2023 geplant.  
Die Sanierung des Mädcheninternatsgebäudes ist ebenfalls geschossweise bis ca. Herbst 2024 vorgesehen.

### Bilder der Baumaßnahme

#### Jungeninternatsgebäude:





Ansicht West

**Mädcheninternatsgebäude:**



Grundriss Erdgeschoss  
21 Personen  
M 1:100 0m 5m